



NPG | RSP

Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz
Réseau Santé Psychique Suisse
Rete Salute Psichica Svizzera

Corona und danach

Liebe Fachleute und Interessierte an der psychischen Gesundheit

Aktuell ist viel von Gesundheit die Rede, wobei meist die körperliche Gesundheit gemeint ist.

Unsere Psyche ist aber ebenso wichtig. Reale und irrealer Ängste, Distanz halten und Unsicherheit bedrohen das Wohlbefinden. National und international [hier](#) wird viel dazu geforscht [hier](#) und geschrieben [alle News](#).

Gesellschaftliche Probleme werden deutlicher, etwa Einsamkeit. **Selbstmitgefühl**, **Selbstwirksamkeit** und **Oma-Adoption** könnten helfen [mehr](#). Aber wir bleiben verwundbar - und das ist auch gut so [mehr](#).

Weiterhin sind viele **Corona-Specials** online [zur Übersicht](#). Auch **Kindergesundheit** wird anhaltend wichtig genommen [mehr](#). Schliesslich bleiben ebenso die **Erste Hilfe** Kurse für psychische Gesundheit aktuell, neu auch online und in vier Sprachen [hier](#) / [Erklärfilm](#).

Die **2. Schweizer Mad Pride** wird Corona-bedingt verschoben auf den 27. März 2021. Wir erwarten einige 1000 Teilnehmende in Bern, medial findet der Anlass **schweizweit** statt. Das bringt unser Thema psychische Gesundheit und die **Entstigmatisierung** psychischer Krankheiten in die Öffentlichkeit.

Klinkt euch ein: Je mehr sich beteiligen, desto grösser die Wirkung!

[Aufruf / madpride.ch / Presse 2019](#)

Vorab am 10.10.2020 **Tag der psychischen Gesundheit** [mehr](#) wird immerhin ein Pre-Event online geschaltet. Damit in Verbindung steht auch die Eröffnung der kantonalen Berner Aktionstage psychische Gesundheit.

Psychische Erkrankungen sind die **häufigste Invaliditätsursache**, zeigt die neue IV-Statistik [hier](#): 60 % aller krankheitsbezogenen IV-Renten sind **psychisch bedingt**. Prävention ist verstärkt nötig!

Gesundheit stärkt Bildung: Handlungsempfehlungen für Lehrpersonen und weiteres Schulpersonal der Allianz BGF in Schulen klärt Aufgaben und Rollen von Behörden, Schulleitungen und Lehrpersonen [mehr](#).

→ [Weitere News online hier](#).

Tragen Sie Sorge zu sich und Ihren Mitmenschen!

Wir wünschen Ihnen und euch weiterhin viel Kraft und grüssen herzlich

Alfred Künzler & Annette Hitz



Neue Mitgliedorganisationen per März resp. Juni 2020

Nationale Organisationen

Curaviva Schweiz, www.curaviva.ch
Geschäftsstelle Schweizerisches Rotes Kreuz, www.redcross.ch
Oda Artecurea, www.artecura.ch
Verein Living Museum Schweiz, www.living-museum.com
Zeta Movement, www.zetamovement.org

Kantonale Einheiten und Organisationen

Fondation Stanislas, www.fondationstanislas.ch
Fondation Qualife, www.qualife.ch
Justizvollzugsanstalt Hindelbank, [Link](#)
St. Gallische Psychiatrie-Dienste Süd, www.psych.ch

Bildung und Forschung / Wissenschaft

Centre de formation professionnelle Berne francophone, domaine santé-social, [Link](#)
Forschungsstelle Gesundheitswissenschaften der ZHAW, [Link](#)

Mittel- und Grossunternehmen

Clenia Schlössli AG, www.clenia.ch
ICAS Schweiz AG, www.icas.ch
Residio AG, www.residio.ch

Kleinunternehmen

Celo Coaching, www.celo-coaching.ch
Coaching & Texting Carina Walser, www.carinawalser.ch
Eedoctors, www.eedoctors.ch
MVP mental vision power, www.m-v-p.ch
My special Darling, www.myspecialdarling.com
Netzwerk Gesundheit Schweiz GmbH, www.netzwerkgesundheit.ch
PHneutral Coaching, Beratung, www.kleodemmak.com
Resilienz Atelier, www.resilienz-atelier.ch
Strongroots, www.strongroots.ch

Alle Mitgliedorganisationen finden Sie [hier](#).

Mitglied werden können Sie [hier](#).



ZETA MOVEMENT

ZETA Movement

ZETA Movement ist ein Projekt, das von jungen Menschen für junge Menschen ins Leben gerufen wurde. Es zielt darauf ab, die Stigmatisierung und das Schweigen im Zusammenhang mit psychischen Gesundheitsproblemen in der Schweiz zu brechen.

Unser Ziel ist es, eine integrative und offene Gemeinschaft von Botschaftern und Mitgliedern zu schaffen, die sich stolz fühlen, Teil der Bewegung zu sein. Sie soll zusammenarbeiten, um das Bewusstsein für psychische Probleme zu fördern und das Stigma zu verringern.

Die Kernidee ist, eine Bewegung zu schaffen, in der „Botschafter“, junge Menschen, die sich in einem späten Stadium der Genesung befinden, auf ehrliche Weise ihre persönlichen Erfahrungen mit psychischen Problemen austauschen können. Wir möchten in Schulen und anderen Jugendorganisationen (z. B. Pfadfinderverbänden, Sportvereinen usw.) tätig sein. Darüber hinaus konzentriert sich unser Verein auf:

- den Aufbau einer Gemeinschaft,
- die Organisation von Schulungen für die Botschafter sowie
- die Organisation und Vermittlung zwischen Botschaftern, Schulen und anderen Behörden.

Unser Konzept basiert auf den drei Säulen Informationsaustausch, Förderung der psychischen Gesundheit und Aufbau von Gemeinschaften. Ein weiteres Anliegen des Vereins ist es, die Aufmerksamkeit von Medien und Politik auf das Thema psychische Gesundheit zu lenken.

Die ZETA Movement Botschafter sind keine Fachpersonen, können aber authentisch von eigenen Erlebnissen berichten. Während der Ausarbeitung des Vereinzwecks wurde festgestellt, dass die Botschafter unbedingt von einer Fachperson begleitet werden müssen. Schliesslich sollen auch heikle Themen, bis hin zu Suizid, besprochen werden können.

Deswegen ist ZETA Movement aktuell auf der Suche nach ausgebildeten Experten im Bereich klinischer Psychologie und Psychiatrie. Fragen und Anregungen dürfen gerne direkt an zetamovement@gmail.com gesendet werden.

Wir sehen uns selbst als eine Jugendbewegung, ZETA steht für den italienischen Buchstaben Z. Unsere Hauptzielgruppe ist die Generation Z, welche die letzte sein soll, die mit Stigma rund um die psychische Gesundheit konfrontiert ist. Die Spirale der Stigmatisierung soll mit ZETA Movement und dem Storytelling-Ansatz durchbrochen werden.

Giada Crivelli und Damian Stähli,
Co-Präsidium Zeta Movement

zetamovement@gmail.com

www.zetamovement.com

